

(TIR; WUN).– (2) *Hage(n)*- u.ä.: *hōy*- u.ä. OB, NB, OP (dazu HIP; FDB), auch *houy*- (EIH), *hawy*- (WOS), dazu mit Anschluß an *Hönig* (→ *Honig*) *hey*- (DEG), ferner *hāga*- (FFB, LL, SOG), *hāxe*- (R).– (3) *Hagel*- u.ä.: *hōgl*-, *-ō*- OB, NB, OP, SCH (dazu EIH), auch *hougl*- u.ä. (KÖZ, PAN, ROL), *hōagl*- (DGF, LAN, REG, VOF, WOS), *hōigl*- (R), *hēgl*- (DEG, EG), *hūgl*- (WUM), *hōxl*- (WEG).– Vereinz. *ā*- (WUG), *hai*- (BGD, LF, TS; PAN; SC), *haua*- (KEH, KÖZ), *heā*- (SR), *hin*- (DEG), *haim*- (NEN), auch *hōamf*- (TIR; WUN) mit Anschluß an → *Hanf*.

SCHMELLER I,1068.– WBÖ III,1260.

[**Hart**]b. wie → [*Hain*]b.1a, OB, NB vereinzt.: *Hartbuachan* Röhrmoos DAH.

[**Kendel**]b. Buche, aus deren Holz Lichtspäne (→ *Kendel*) geschnitzt werden: *Kendlbuachn* Kochel TÖL.

[**Licht**]b. dass.: *d Liachtbuachn* Mittich GRI; *Lichtbuche* HAGER-HEYN Dorf 41; *Lichtbuche* 1700 Forstarch. 4 (1928) 84.

WBÖ III,1260.

[**March**]b. Buche als Grenzbaum: °*Marchbuacha* O'ammeregau GAP.

WBÖ III,1260.

[**Rain**]b. dass.: °*Roinbouchn* Neualbenrth TIR.

WBÖ III,1261.

[**Rot(en)**]b. **1** wie → *B*.1a, OB, NB, OP, SCH vereinzt.: *Roatbuach* Kochel TÖL.– **2** wie → [*Hain*]b.1a, OB, °OP vereinzt.: °*Rounboucha* Hagebuche Allersbg NM.

[**Schlegel**]b. wie → [*Hain*]b.1a, °NB vereinzt.: *Schleglbuacha* Passau.

[**Stein**]b. dass., OB, °NB, OP, °MF, °SCH vereinzt.: *Stoabuacha* Weihmichl LA; *Steinbuche* Eichstätt 1806 MARZELL Pfln. I,853.

WBÖ III,1261.

[**Weiß**]b. **1** dass., °OB, °NB, °OP, °MF, SCH vereinzt.: °*Weißboucha* „Hainbuche“ Abensbg KEH.– **2** Weißbirke (*Betula verrucosa*), °sö. NB mehrf.: °*Weißbuacha* Birke Bayerbach GRI.

SCHMELLER II,1030.– WBÖ III,1261.

M.S.

Buchel¹, -ü-

F., Buchecker, °Gesamtgeb. vielf.: °*heut geh i Buachln sammln* Innernzell GRA; °*mir genga*

zum *Bouchala klavn* Dietfurt RID; *Böicherla san gout* BAUERNFEIND Nordopf. 74; *A Mäuserl kimmt g'sprungu, Hat a Büachel im Mael* PANGKOFER Ged.altb.Mda. 38; *frucht ... die haizzent pücheln* KONRADVM BdN 353,19f.; *ein Geäcker/es sey von Aichel/ oder Piechel* Landr.1616 732.

Etym.: Ahd. *buohhila*, mhd. *büechel* swf., Abl. von → *Buche*; WBÖ III,1265.

SCHMELLER I,197.– WBÖ III,1265.

M.S.

Buchel², -ü-, -ucht-, -ü-

M., grober, ungehobelter Mensch, °OB, °NB, °OP, °MF vereinzt.: °*da Sepp, des wead so a gscheata Biache sei* Dachau; °*a so a Buchtl!* „Mensch mit grober Ausdrucksweise“ O'viechtach.

M.S.

Buchel³, -ü-, -ucht-

F., Fackel (aus Spänen), °OB vereinzt.: *Buchi* „Kienfackel“ Berchtesgaden; „die brennenden Späne (*Bucheln* oder *Kendeln*) der Kirchgänger“ südl.OB BRONNER Bayer.Land 136; „*Buchtl* ... aus gespaltenen Buchenscheitern ... mit einem eisernen Ring zusammengehalten“ HAGER-HEYN Dorf 41; *dicatur lignum incensum püchel* Tegernsee MB 1468 Lib.ord.rer. I,200,30.

Etym.: Mhd. *buchel* st/swf., germ. Wort unklarer Herkunft; WBÖ III,1261f.

SCHMELLER I,196, 201.– WBÖ III,1261-1263.

Abl.: *bucheln*.

Komp.: [**Kien-holz**]b. dass.: *Köahoizpuchö* O'-aufd RO.

†[**Span**]b. dass.: *Spanbuchel* M'nwd GAP SCHMELLER I,196.

SCHMELLER I,196.– WBÖ III,1263.

M.S.

Buchel⁴

wohl M. **1** Wiesenkerbel (*Anthriscus silvestris*): °*Buchla* SOG.

2 Bärenklau (*Heracleum sphondylium*): *Buchla* Burggen SOG MARZELL Pfln. II,832.

3 Sauerampfer (*Rumex acetosa*): °*die Buchla* Bernbeuren SOG.

Etym.: Herkunft unklar; WBÖ III,1265.

WBÖ III,1264f.

M.S.